

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

**Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand
2025; KG 72133 Krupendorf; Parzelle .346"**

Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee
Hauptstraße 145
9201 Krumpendorf

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG	Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand 2025; KG 72133 Krumpendorf; Parzelle .346"	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	EG	Baujahr	1970
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude	Letzte Veränderung	
Straße	Hauptstraße 145	Katastralgemeinde	Krumpendorf
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72133
Grundstücksnr.	.346	Seehöhe	449 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	490,7 m ²	Heiztage	250 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	392,6 m ²	Heizgradtage	3.937 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2.222,3 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	747,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,34 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,97 m	mittlerer U-Wert	0,46 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	27,46	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	52,4 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} =	1,5 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	98,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	0,94

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	58,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel	PEB _{HEB+BelEB,n.ern.,RK} =	54,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	31.441 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	64,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	35.717 kWh/a	HWB _{SK} =	72,8 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	5.732 kWh/a	WWWB =	11,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	43.838 kWh/a	HEB _{SK} =	89,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,61
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,10
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,18
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	996 kWh/a	BSB =	2,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	16.767 kWh/a	KB _{SK} =	34,2 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	- kWh/a	KEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen			e _{AWZ,K} =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	- kWh/a	BefEB _{SK} =	- kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} =	10.639 kWh/a	BelEB =	21,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	55.473 kWh/a	EEB _{SK} =	113,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	96.254 kWh/a	PEB _{SK} =	196,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	30.383 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	61,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	65.871 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	134,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	5.311 kg/a	CO _{2eq,SK} =	10,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	0,92
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	- kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	- kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	e+msa EnergieBeratungs GmbH Feldkirchner Straße 102, 9020 Klagenfurt am
Ausstellungsdatum	02.07.2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	01.07.2035		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK **64** **f** GEE,SK **0,92**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	491 m ²	charakteristische Länge l _c	2,97 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.222 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,34 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	747 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Paln, Aufmaß, -, Plannr. -
Bauphysikalische Daten:	lt. Bauteilbeschreibung, -
Haustechnik Daten:	lt. Bestand, -

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Allgemein

Bestandsobjekt, Baujahr 1970

Berechnungsgrundlage:

Planverfasser: lt. Aufmaß

Baupolizeilich geprüft am: ohne Hinweis

Angaben zur Haustechnik und Beheizung: lt. Eigentümer

Seehöhe lt. Kagis

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Bauteile

Bestandsobjekt, Baujahr 1970

Die U-Werte nicht spezifizierter Bestandsbauteile sind an die Default-Werte lt. OIB RL 6 des o.a. Baujahres angeglichen.

Die Bauteilqualität kann aufgrund dieser konservativen Annahme zum IST Stand abweichen.

Fenster

Bestandsobjekt, Baujahr 1970

Normfenster $U_w 1,31 \text{ W/m}^2\text{K}$

INFO: Fenster Saaleingang nordseitig, innen zusätzlich verglast

Die U_w & U_d - Werte nicht spezifizierter Bestandsfenster und -türen sind an die Default-Werte lt. OIB RL 6 des o.a. Baujahres angeglichen

Glas-, Rahmen- und Abstandshalterqualität in Absprache mit Bauherrn.

kleinere Fenster oder Fenster mit Pfosten oder Stulpe sind im U_w schlechter als das Normfenster!

Projektanmerkungen

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Geometrie

Bestandsobjekt, Baujahr 1970

Geometrieeingaben lt. vorliegenden Plan erfolgt

Haustechnik

Bestandsobjekt, Baujahr 1970

Erzeugung der Raumwärme (HWB) durch Fernwärme
Erzeugung des Warmwassers (WWWB) durch Strom

Verbesserungsvorschläge

Bestandsobjekt, Baujahr 1970

Die nachfolgenden Sanierungsempfehlungen sind auf Grund unserer sachverständigen Begutachtung aufgelistet.

Für großteils der angeführten Positionen, werden vom Land Kärnten und von der Bundesregierung (Kommunalkredit Public Consulting KPC) im Zuge von Sanierungsmaßnahmen, Förderungen ausgeschüttet. Wir, die e+msa EnergieBeratungs GmbH (www.emsa.at), können Ihnen bei der Abwicklung vom Förderungsvorhaben (Sanierungscoach) und bei der exakten Definition, als vom Land Kärnten zertifizierter Netzwerk-Energieberater (netEB), behilflich sein.

Sanierungsempfehlungen:

Beschrieben sind Bauteile, die der derzeit gültigen OIB Richtlinie 6 nicht mehr entsprechen sowie haustechnische Anlagen, die nicht auf der Nutzung erneuerbarer Energie beruhen. Die Wirtschaftlichkeit muß gesondert bewertet werden!

- ° Dämmen der Außenwände
- ° Einbau eines Stromspeichers zur Steigerung der Eigenstromnutzung
- ° Dämmung der Heizungs- und Warmwasserleitungen in nicht konditionierten (unbeheizten) Räumen

Heizlast Abschätzung

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee
Hauptstraße 145
9201 Krumpendorf
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee
Hauptstraße 145
9201 Krumpendorf
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35 K

Standort: Krumpendorf
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2.222,25 m³
Gebäudehüllfläche: 747,13 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand	378,02	0,320	1,00	120,96
FD01 Flachdach Außendecke, Wärmestrom nach oben	237,49	0,136	1,00	32,23
FE/TÜ Fenster u. Türen	96,83	1,290		124,90
IW02 Wand zu Büro	34,80	1,281	0,70	31,20
ZD02 Decke zu getrennter Betriebseinheit	743,94	0,524		
ZW02 Wand rechn.	78,96	1,281		
Summe OBEN-Bauteile	237,49			
Summe Zwischendecken	743,94			
Summe Außenwandflächen	378,02			
Summe Innenwandflächen	34,80			
Summe Wandflächen zum Bestand	78,96			
Fensteranteil in Außenwänden 19,1 %	89,28			
Fenster in Innenwänden	7,55			

Summe [W/K] **309**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **31**

Transmissions - Leitwert [W/K] **340,21**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **798,17**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 2,30 1/h [kW] **39,8**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (491 m²) [W/m² BGF] **81,19**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0250	0,830	0,030	
Heraklith-BM	B	0,0350	0,090	0,389	
Normalbeton mit Bewehrung 1 % (2300 kg/m³)	B	0,2500	2,300	0,109	
Heraklith-BM	B	0,0350	0,090	0,389	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0250	0,830	0,030	
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003	
EPS-F (15.8 kg/m³)	B	0,0800	0,040	2,000	
Kleber mineralisch	B	0,0030	1,000	0,003	
Silikatputz (ohne Kunstharzzusatz)	B	0,0020	0,800	0,003	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4580	U-Wert	0,32

ZW02 Wand rechn.					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0250	0,830	0,030	
Vollziegelmauerwerk	B	0,3500	0,760	0,461	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0250	0,830	0,030	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4000	U-Wert	1,28

IW02 Wand zu Büro					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0250	0,830	0,030	
Vollziegelmauerwerk	B	0,3500	0,760	0,461	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0250	0,830	0,030	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4000	U-Wert	1,28

ZD02 Decke zu getrennter Betriebseinheit					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Mehrschichtparkett	B	0,0150	0,160	0,094	
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034	
Dichtungsbahn PVC	B	0,0002	0,140	0,001	
Herathan	B	0,0500	0,035	1,429	
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,2000	2,500	0,080	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0100	0,830	0,012	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3252	U-Wert	0,52

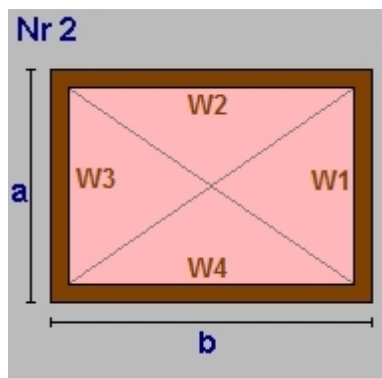
FD01 Flachdach Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Sarnafil TG 66	B	0,0016	0,170	0,009	
EPS-W 20 im Mittel (19.5 kg/m³)	B	0,1100	0,038	2,895	
EPS-W 20 (19.5 kg/m³)	B	0,1600	0,038	4,211	
Bitumenpappe	B	0,0050	0,230	0,022	
Normalbeton mit Bewehrung 2 % (2400 kg/m³)	B	0,2000	2,500	0,080	
KalkzementPutz KZP 65	B	0,0100	0,830	0,012	
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,4866	U-Wert	0,14

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

EG Grundform

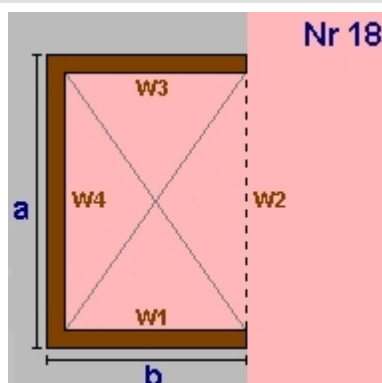


a = 21,83 b = 11,60
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,33 => 3,33m
BGF 253,23m² BRI 842,03m³

Wand W1 72,59m² AW01 Außenwand
Wand W2 38,57m² IW02 Wand zu Büro
Wand W3 33,11m² AW01 Außenwand
Teilung 39,48 x 1,00 (Länge x Höhe)
39,48m² ZW02 Wand rechn.
Wand W4 38,57m² AW01

Decke 253,23m² ZD02 Decke zu getrennter Betriebseinheit
Boden -253,23m² ZD02 Decke zu getrennter Betriebseinheit

EG VS West



a = 11,91 b = 19,94
lichte Raumhöhe = 5,00 + obere Decke: 0,49 => 5,49m
BGF 237,49m² BRI 1.302,99m³

Wand W1 109,40m² AW01 Außenwand
Wand W2 25,87m² AW01
Teilung 39,48 x 1,00 (Länge x Höhe)
39,48m² ZW02 Wand rechn.
Wand W3 109,40m² AW01
Wand W4 65,35m² AW01

Decke 237,49m² FD01 Flachdach Außendecke, Wärmestrom nach
Boden -237,49m² ZD02 Decke zu getrennter Betriebseinheit

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 490,71
EG Bruttorauminhalt [m³]: 2.145,02

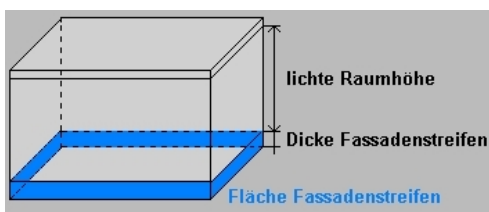
Deckenvolumen ZD02

Fläche 237,49 m² x Dicke 0,33 m = 77,23 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 77,23

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ZD02	0,325m	40,00m	13,01m ²
IW02	- ZD02	0,325m	11,60m	3,77m ²



Geometrieausdruck

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	490,71
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	2.222,25

Fenster und Türen

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,10	1,30	0,060	1,32	1,31					0,62		
1,32																				
N																				
B	T1	EG	AW01	1	AF 253/337	2,53	3,37	8,53	1,10	1,30	0,060	6,54	1,34	11,39	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 325/337	3,25	3,37	10,95	1,10	1,30	0,060	8,44	1,34	14,68	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 257/337	2,57	3,37	8,66	1,10	1,30	0,060	6,66	1,33	11,55	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	IW02	1	Eingang 255/296	2,55	2,96	7,55	1,10	1,30	0,060	6,49	1,21	6,39	0,62	0,50	1,00	0,00		
4						35,69						28,13			44,01					
O																				
B	T1	EG	AW01	3	AF 276/180	2,76	1,80	14,90	1,10	1,30	0,060	11,07	1,34	20,01	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	2	AF 275/180	2,75	1,80	9,90	1,10	1,30	0,060	7,35	1,34	13,30	0,62	0,50	1,00	0,00		
5						24,80						18,42			33,31					
S																				
B	T1	EG	AW01	1	AF 127/328	1,27	2,40	3,05	1,10	1,30	0,060	2,13	1,37	4,18	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 127/328 OL	1,27	0,88	1,12	1,10	1,30	0,060	0,73	1,36	1,52	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 126/328	1,26	2,40	3,02	1,10	1,30	0,060	2,11	1,37	4,15	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	2	AF 128/328	1,28	2,40	6,14	1,10	1,30	0,060	4,31	1,37	8,42	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 126/328 OL	1,26	0,88	1,11	1,10	1,30	0,060	0,72	1,36	1,51	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	2	AF 128/328 OL	1,28	0,88	2,25	1,10	1,30	0,060	1,47	1,36	3,06	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 106/197	1,06	1,97	2,09	1,10	1,30	0,060	1,52	1,31	2,73	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	2	AF 105/197	1,05	1,97	4,14	1,10	1,30	0,060	3,01	1,31	5,41	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 104/197	1,04	1,97	2,05	1,10	1,30	0,060	1,49	1,31	2,68	0,62	0,50	1,00	0,00		
12						24,97						17,49			33,66					
W																				
B	T1	EG	AW01	1	AF 275/207	2,75	2,07	5,69	1,10	1,30	0,060	4,77	1,23	6,98	0,62	0,50	1,00	0,00		
B	T1	EG	AW01	1	AF 274/207	2,74	2,07	5,67	1,10	1,30	0,060	4,75	1,23	6,95	0,62	0,50	1,00	0,00		
2						11,36						9,52			13,93					
Summe				23	96,82						73,56			124,91						

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtennergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
Eingang 255/296	0,100	0,100	0,100	0,100	14								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 253/337	0,100	0,100	0,100	0,100	23	2	0,100			1		0,100	Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 325/337	0,100	0,100	0,100	0,100	23	3	0,100			1		0,100	Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 257/337	0,100	0,100	0,100	0,100	23	2	0,100			1		0,100	Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 275/207	0,100	0,100	0,100	0,100	16								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 274/207	0,100	0,100	0,100	0,100	16								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 127/328	0,100	0,100	0,100	0,100	30	1	0,100						Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 127/328 OL	0,100	0,100	0,100	0,100	35								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 126/328	0,100	0,100	0,100	0,100	30	1	0,100						Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 128/328	0,100	0,100	0,100	0,100	30	1	0,100						Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 126/328 OL	0,100	0,100	0,100	0,100	35								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 128/328 OL	0,100	0,100	0,100	0,100	35								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 106/197	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 105/197	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 104/197	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 276/180	0,100	0,100	0,100	0,100	26	1	0,100			1		0,100	Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88
AF 275/180	0,100	0,100	0,100	0,100	26	1	0,100			1		0,100	Kunststoff-Rahmen < 71 Stockrahmentiefe < 88

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Kühlbedarf Standort (Krumpendorf)

BGF 490,71 m² L T 340,21 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,14
 BRI 2.222,25 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-2,63	7.247	4.959	12.206	3.912	1.034	4.946	1,00	0
Februar	28	0,16	5.907	4.042	9.949	3.533	1.613	5.147	1,00	0
März	31	4,89	5.344	3.657	9.001	3.912	2.203	6.115	0,99	0
April	30	9,73	3.985	2.727	6.713	3.786	2.368	6.153	0,93	0
Mai	31	14,14	3.002	2.055	5.057	3.912	2.791	6.703	0,74	2.018
Juni	30	17,88	1.989	1.361	3.350	3.786	2.781	6.566	0,51	3.663
Juli	31	19,80	1.570	1.074	2.644	3.912	2.972	6.884	0,38	4.820
August	31	18,97	1.778	1.217	2.995	3.912	2.754	6.666	0,45	4.175
September	30	15,35	2.608	1.785	4.393	3.786	2.367	6.152	0,70	2.092
Oktober	31	9,72	4.121	2.820	6.940	3.912	1.703	5.615	0,96	0
November	30	3,42	5.531	3.784	9.315	3.786	1.059	4.845	1,00	0
Dezember	31	-1,39	6.933	4.744	11.677	3.912	797	4.709	1,00	0
Gesamt	365		50.015	34.225	84.239	46.060	24.442	70.502		16.767

KB = 34,17 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 490,71 m² L T 340,21 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,00
BRI 2.222,25 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	0,47	6.462	989	7.451	0	835	835	1,00	0
Februar	28	2,73	5.320	814	6.134	0	1.320	1.320	1,00	0
März	31	6,81	4.857	743	5.600	0	1.888	1.888	1,00	0
April	30	11,62	3.522	539	4.061	0	2.257	2.257	1,00	0
Mai	31	16,20	2.481	380	2.860	0	2.849	2.849	0,92	0
Juni	30	19,33	1.634	250	1.884	0	2.792	2.792	0,67	915
Juli	31	21,12	1.235	189	1.424	0	2.910	2.910	0,49	1.486
August	31	20,56	1.377	211	1.588	0	2.608	2.608	0,61	1.022
September	30	17,03	2.197	336	2.533	0	2.130	2.130	0,98	0
Oktober	31	11,64	3.635	556	4.191	0	1.582	1.582	1,00	0
November	30	6,16	4.860	744	5.603	0	864	864	1,00	0
Dezember	31	2,19	6.027	922	6.949	0	668	668	1,00	0
Gesamt	365		43.607	6.672	50.279	0	22.702	22.702		3.423

KB* = 1,54 kWh/m³a

RH-Eingabe

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	26,34	100
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	39,26	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	274,80	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

88,18 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand"

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 3,9 Defaultwert
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			3,00	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen* 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 1,34 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung
Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krupendorf "Bestand
2025; KG 72133 Krupendorf; Parzelle .346"

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **21,68 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand 2025; KG 72133 Krumpendorf; Parzelle .346"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude	Baujahr	1970
Straße	Hauptstraße 145	Katastralgemeinde	Krumpendorf
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72133
Grundstücksnr.	.346	Seehöhe	449 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 64 **f_{GEE,SK} 0,92**

Energieausweis Ausstellungsdatum 02.07.2025

Gültigkeitsdatum 01.07.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand 2025; KG 72133 Krumpendorf; Parzelle .346"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude	Baujahr	1970
Straße	Hauptstraße 145	Katastralgemeinde	Krumpendorf
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72133
Grundstücksnr.	.346	Seehöhe	449 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 64 **f_{GEE,SK} 0,92**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt Festsaal - Gemeinde Krumpendorf "Bestand 2025; KG 72133 Krumpendorf; Parzelle .346"		
Gebäudeteil	EG		
Nutzungsprofil	Veranstaltungsstätten und Mehrzweckgebäude	Baujahr	1970
Straße	Hauptstraße 145	Katastralgemeinde	Krumpendorf
PLZ/Ort	9201 Krumpendorf	KG-Nr.	72133
Grundstücksnr.	.346	Seehöhe	449 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 64 **f_{GEE,SK} 0,92**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.